

.25. Januar 1930.

Hochverehrter Herr Hauptmann Bruns,

Ich habe Ihre beiden Briefe vom 21. und 22. ds. Mts. empfangen, und sende hiermit das Rundschreiben unterzeichnet zurück. Sonst habe ich nichts von Bedeutung zu bemerken, nur glaube ich es ist sehr zweifelhaft ob es für unsere Sache gut wird mit Dr. Eckener so viel zu streiten, denn wenn er dadurch nur stärker getrieben wird unsere Expedition zu verhindern, kann er ja viel Unfug tun, und es wird schwierig die Expedition durchzuführen.

Es ist ja im ganzen sehr unglücklich gewesen, dass er von Anfang an in solcher feindlichen Stellung zu unserer Gesellschaft und Expedition gekommen ist. Es wäre viel besser wenn es möglich wäre ihm klar zu machen, dass es auch für ihn und seine Gesellschaft vorteilhaft wäre, dass eine solche Expedition mit "Graf Zeppelin" glücklich durchgeführt wird. Dass er ein geheim Abkommen mit den grossen Versicherungsgesellschaften gegen unsere Expedition haben soll, kann ich doch nicht glauben, es wäre zu merkwürdig.

Unser Postdepartement teilt mit mit, dass es ein Schreiben, wie beigelegte Abschrift, an das Reichspostministerium gesandt hat. Mit vorzüglicher Hochachtung

Fridtjof Nansen.